

Tauscharena KLA

Ein Projekt der FOS23



Phase

1

Ideenfindung

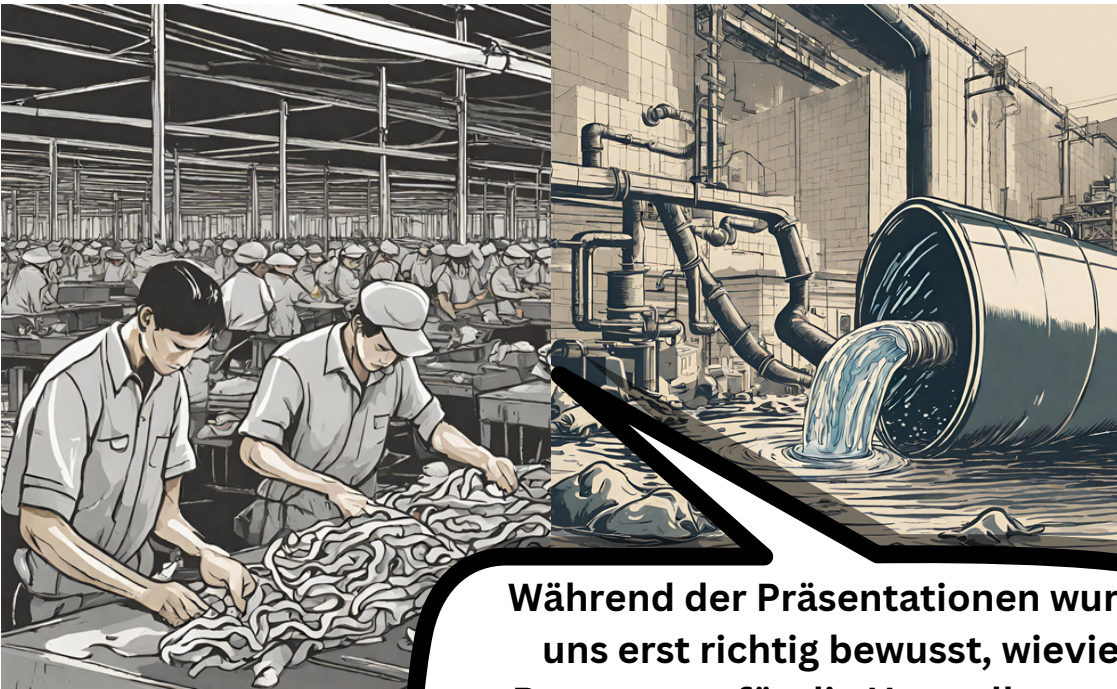


Im Politikunterricht
stellte uns unsere
Lehrerin die
verschiedenen SDGs
vor.

(Dies sind die SDGs für die wir uns bei unserem Projekt entschieden haben.)



Wir suchten uns jeder ein
SDG aus, recherchierten
ausführlich den Inhalt, die
Schwierigkeiten der
Umsetzung sowie
Lösungsansätze und
präsentierten unsere
Ergebnisse vor der Klasse



Während der Präsentationen wurde uns erst richtig bewusst, wieviel Ressourcen für die Herstellung von Kleidung beansprucht wird und unter welchen katastrophalen Bedingungen diese zum Teil produziert wird. Auf der anderen Seite möchten die meisten von uns aber auch gut aussehen und immer mal wieder etwas Neues tragen.



Was müssen wir also verändern, damit auf der einen Seite die Ausbeutung der Menschen in Schwelen-/Industrieländern beendet wird und auf der anderen Seite unsere Ressourcen geschont werden? Müssen wir auf das Erlebnis, etwas Neues zu haben und zu tragen, verzichten?

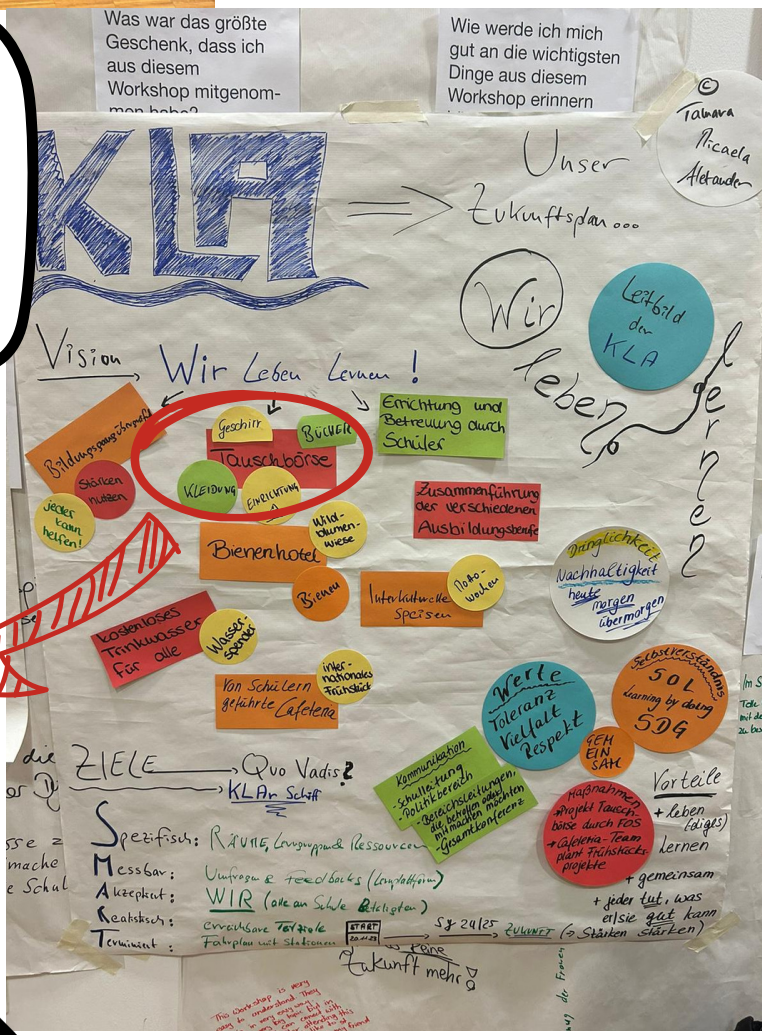


Noch hatten wir keine zündende Idee, wie wir das Problem angehen könnten. Aber uns war klar, dass wir auf jeden Fall etwas verändern müssen und wollen!



In dieser Zeit, besuchte eine unserer Schülerinnen mit unserer Lehrkraft die change-school-Summit 2023, ein Treffen von Schüler*innen und Lehrkräften, bei dem die Herausforderungen der Klimakrise und nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt steht.

Neben vielen anderen Ideen, entwickelte sich dort der Grundstein unseres Projektes.

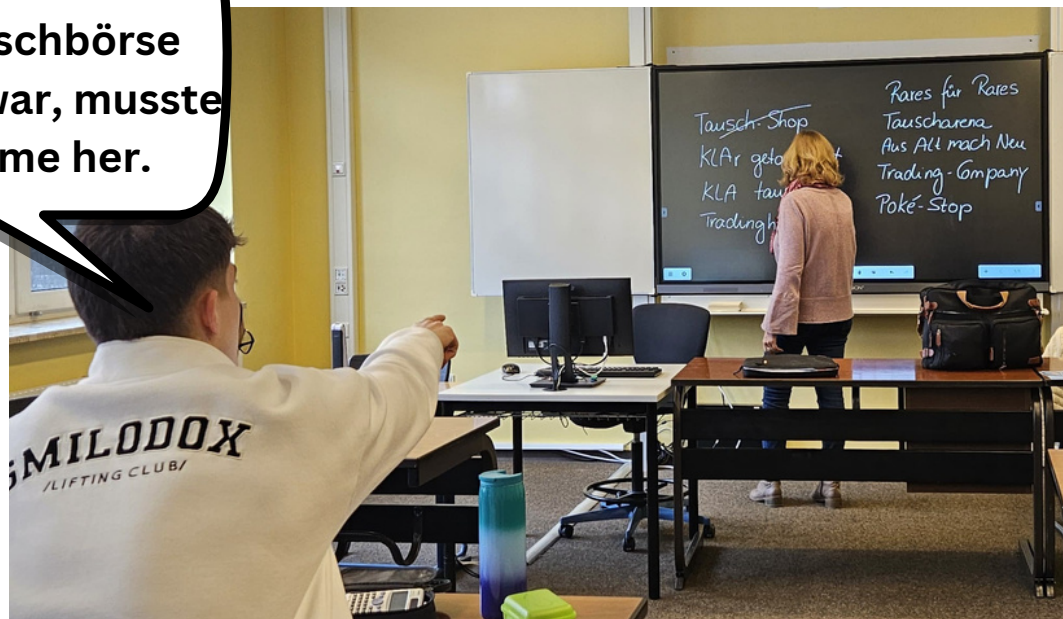


**Grundstein gelegt, wir gingen über zu
Phase**

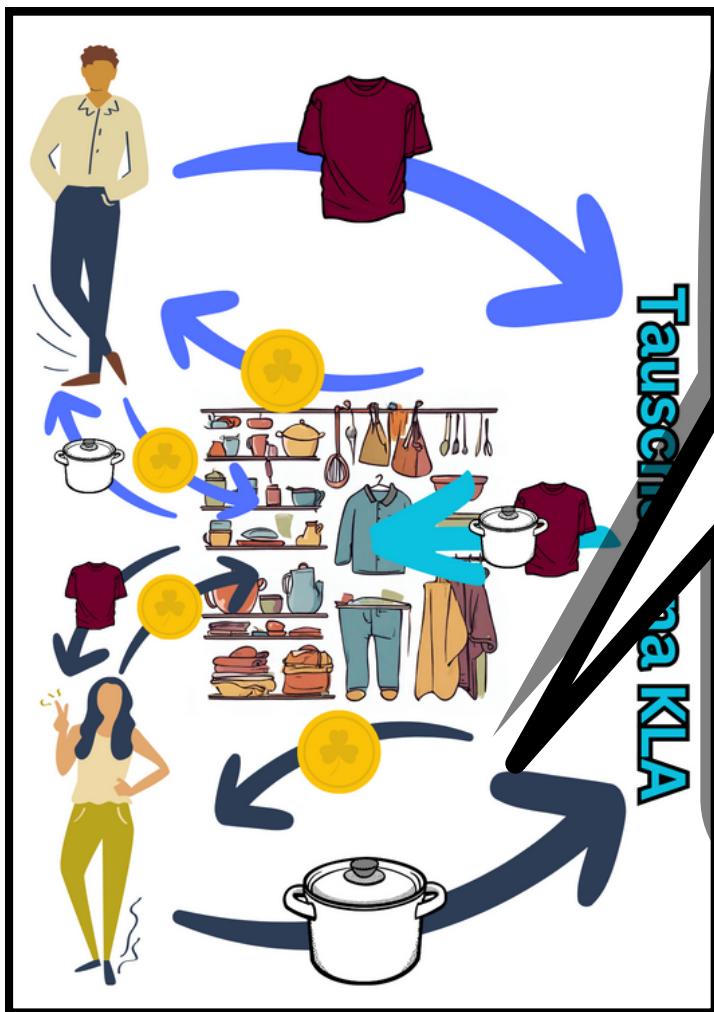
2

**Planung &
Vorbereitung**

Nachdem die Idee der Tauschbörse geboren war, musste ein Name her.

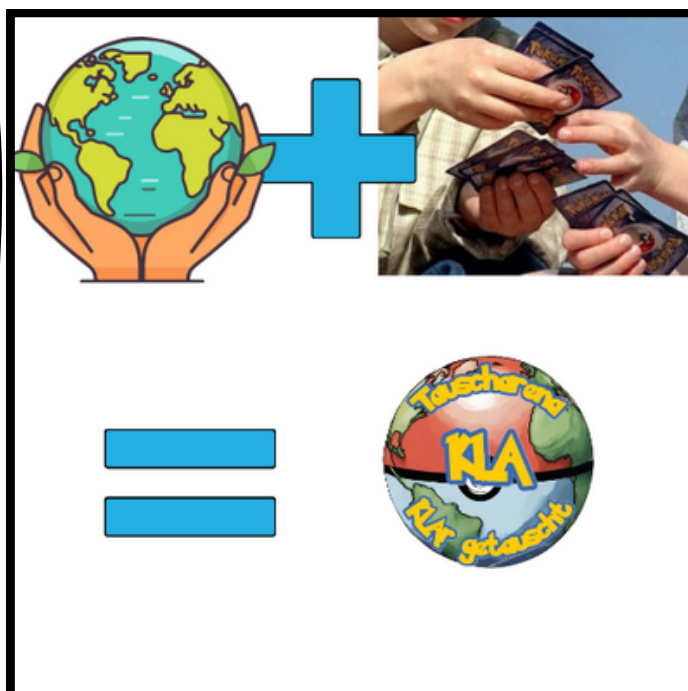


Darüber wurde demokratisch abgestimmt. Wir entschieden uns für: Tauscharena KLA Und als Slogan: KLAr getauscht!



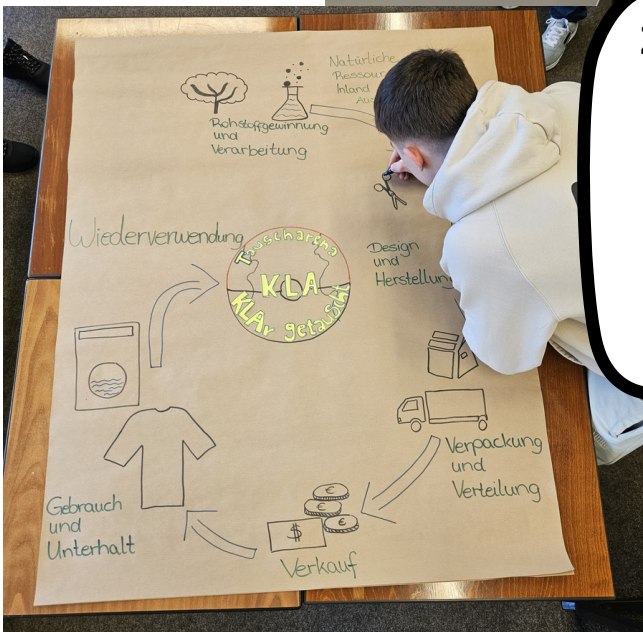
Und so soll es funktionieren: Anstatt immer neue Dinge zu kaufen, wird jetzt getauscht. Das, was nicht mehr benötigt wird, oder nicht mehr gefällt, wird abgegeben. Entweder sucht man sich sofort einen anderen Gegenstand aus oder man erhält einen "KLArTaler" um sich später etwas aussuchen zu können. Wer etwas benötigt und nichts zum eintauschen hat, kann auch KLArTaler erwerben. Dieses Geld kommt einem Schulprojekt der Kindernothilfe zugute

Im nächsten Schritt etwarfen wir ein Logo. Da wir beim Tauschen an Pokémon Karten dachten, kombinierten wir die Erde (Umwelt) mit einem Pokéball.





Die Schule stellte uns einen kleinen Raum zur Verfügung, den wir zunächst umgestalten mussten.



Zudem erstellen wir Plakate, die unsere Idee und die Hintergründe übersichtlich erklären. Die Plakate informieren und schmücken gleichzeitig den Raum.



Der Raum war vorbereitet, aber wir benötigten eine Grundausrüstung zum Tauschen.

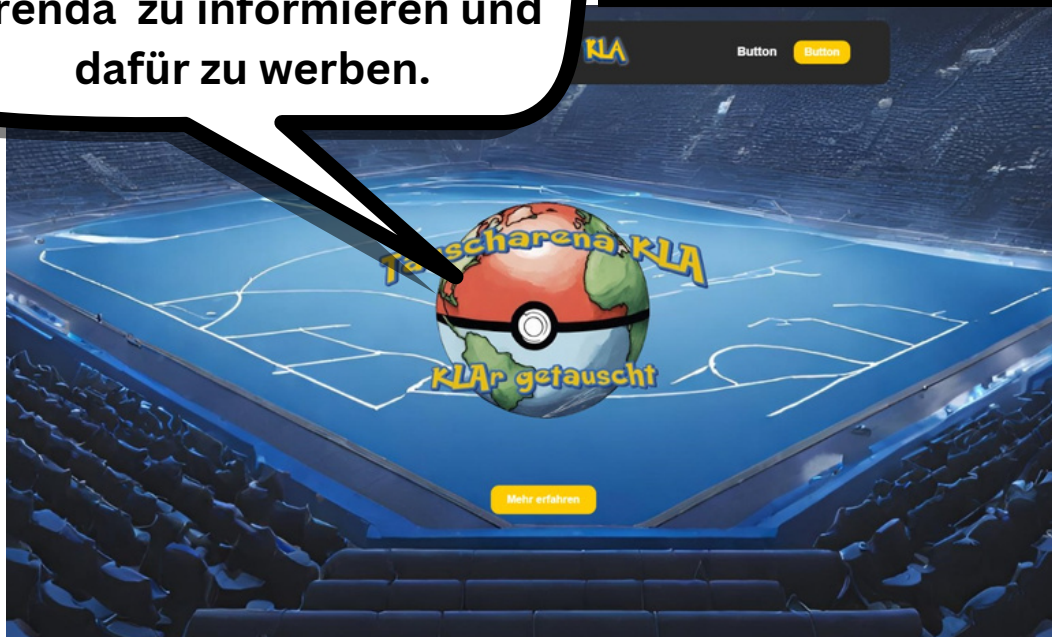
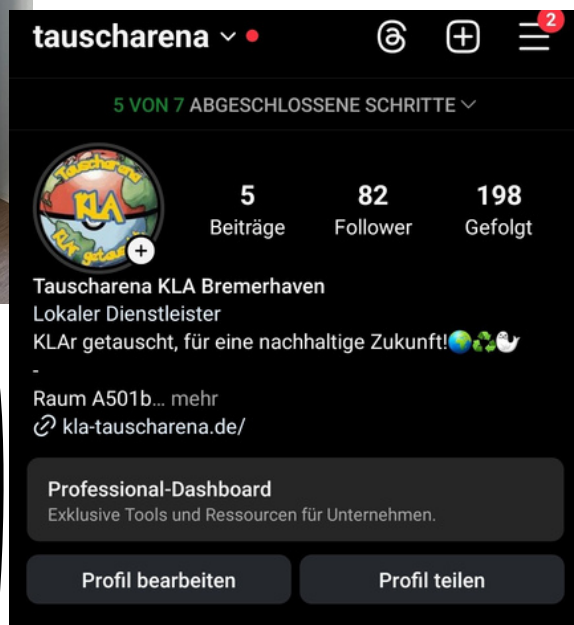
Also starteten wir eine Spendenaktion, bei der Schüler*innen und Lehrer*innen ihre Spenden abgaben und dafür einen KLAr-Taler erhielten. Jetzt mussten wir nur noch die Waren prüfen und dekorieren und konnten die Eröffnung planen.





Mit den Spenden, befüllten wir unsere Regale und hingen die erste Kleidung auf

Zudem erstellen wir eine Website und einen Instagram Account, um unsere Idee zur Nachhaltigkeit bekannt zu machen und über die Tausch-Arenda zu informieren und dafür zu werben.



KLA

Die Veränderung beginnt mit dir!

KLAR getauscht zu einer nachhaltigen Zukunft!

Wer stellt unsere Kleidung her?
Die Herstellung eines Großteils unserer Kleidung findet oft in Entwicklungsländern statt, wo niedrigere Arbeitskosten und weniger strenge Umweltauflagen existieren. Dies führt jedoch oft zu ethischen Herausforderungen, wie unfairen Arbeitsbedingungen und geringen Löhnen für die Arbeiter. Unternehmen sollten vermehrt auf nachhaltige Praktiken setzen, die die Lebensbedingungen der Arbeiter verbessern und Umweltauswirkungen minimieren, um den sozialen und ökologischen Aspekten der Herstellung gerecht zu werden.

Warum Kleidung tauschen?
Das Tauschen von Kleidung bietet mehrere Vorteile. Erstens fördert es eine nachhaltige und umweltfreundliche Nutzung von Ressourcen, indem es den Bedarf an Neuproduktion reduziert. Zweitens ermöglicht es den Zugang zu vielfältigeren Kleidungsstücken, ohne dass neue gekauft werden müssen. Drittens trägt der Kleidungstausch dazu bei, die Lebensdauer von Kleidung zu verlängern und den Textilabfall zu reduzieren.

Was geschieht mit entsorgter Kleidung?
Ein Teil wird in Deponien entsorgt, was zu Umweltbelastungen führen kann, da viele Textilien nicht biologisch abbaubar sind. Ein anderer Teil wird recycelt, wobei Materialien wiederverwendet werden, um neue Kleidungsstücke herzustellen oder in anderen Branchen verwendet zu werden.

Wie lange wird Kleidung genutzt?
Schätzungen deuten darauf hin, dass viele Kleidungsstücke nur wenige Jahre getragen werden, teilweise aufgrund sich schnell ändernder Modetrends und geringer Qualität. Schnelle Modemarken produzieren preiswerte Kleidung, die oft nicht darauf ausgelegt ist, langfristig zu haben.

Welche & wie viele Ressourcen werden dafür verbraucht?
Die Herstellung der Kleidung verbraucht beträchtliche Ressourcen, insbesondere Wasser, Energie, landwirtschaftliche Flächen und Chemikalien. Ein Beispiel ist der hohe Wasserverbrauch beim Anbau von Baumwolle und bei konventionellen Färbeprozessen. Für die Produktion eines Baumwoll-Shirts werden etwa 2.700 Liter Wasser geschätzt.

Wie lange wird Kleidung genutzt?
Schätzungen deuten darauf hin, dass viele Kleidungsstücke nur wenige Jahre getragen werden, teilweise aufgrund sich schnell ändernder Modetrends und geringer Qualität. Schnelle Modemarken produzieren preiswerte Kleidung, die oft nicht darauf ausgelegt ist, langfristig zu haben.

Wo?
Im Raum A501b

Wann?
Jeden Montag und Donnerstag, in der ersten Pause.

Was?

- Kleidung, Handtücher & Bettwäsche
- Küchenutensilien wie: Geschirr, Besteck, Töpfe und kleine Küchenhelfer

(Bitte nur im guten Zustand)

Jetzt tauschen!

 @tauscharena

 www.kla-tauscharena.de

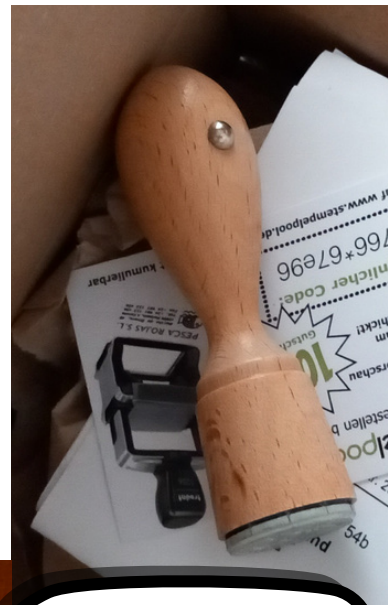
Zusätzlich erstellten wir Flyer, die wir in der Schule verteilten und als Plakate in der Schule anbrachten.

Wir stellten die Spendendosen in den Raum der Tauscharena. Diese sind für den Erwerb der KLA-Taler gedacht. Die eingenommenen Gelder gehen an die Kindernothilfe.



Es fehlten nun nur noch unsere
"KLAr-Taler".

Der Umwelt zuliebe und um
unsere Nachhaltigkeitsidee zu
unterstreichen, entschieden
wir uns für Stempel und
Holzplättchen.



Der blaue Taler
hat den Wert
eines
Tauschpunktes,
der rote zählt
zwei.



**Endlich war alles vorbereitet. Wir
starteten in Phase**

3

Die Eröffnung



Wir hatten es tatsächlich geschafft und den Raum richtig schön vorbereitet. Die gespendete Kleidung und die Haushaltsgegenstände wurden ansprechend präsentiert und mit dem jeweiligen Wert ausgezeichnet. Hoffentlich würden auch Schüle*innen und Lehrer*innen kommen.



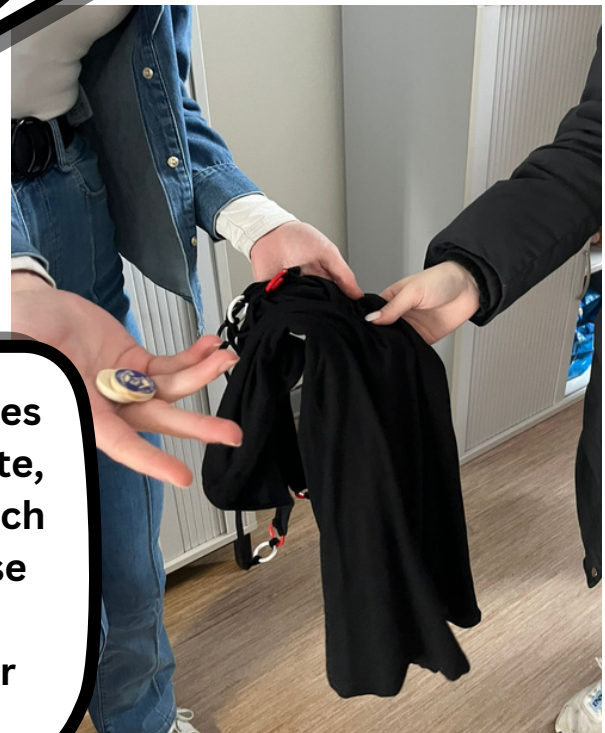
Die ersten Besucher kamen zu Beginn der Pause. An diesem Tag kamen mehr als 15 Schüler*innen und Lehrer*innen.



Zudem besuchte uns unser Schulleiter, Herr Hölljes, um sich anzusehen, was wir, die FOS23, auf die Beine gestellt haben. Er findet das Projekt richtig gut und hat unseren Einsatz gelobt.



Bereits am ersten Tag, gab es auch schon Tauschgeschäfte, sowohl Lehrer*innen als auch Schüler*innen nutzen diese neue Möglichkeit. Wir bekamen auch viel Lob für unsere Idee.



Wie geht es weiter?

Phase

4

Die Zukunft



Jede Woche öffnen wir an zwei Tagen, Montags und Donnerstags in der ersten großen Pause, unsere Tauscharena. Wir betreuen gruppenweise den Raum, so dass immer nur ein Teil der Klasse seine Pause opfert.

Da unser Bildungsgang nur einjährig ist, übergeben wir die Tauscharena nach unserem Jahr der neuen FOS.

Die Tauscharena bleibt!



KLAr getauscht!

-

**Für eine nachhaltige
Zukunft.**